

Produktinformation Anteilsklasse M

* Bitte beachten Sie die Hinweise auf der letzten Seite.



Deutscher Mittelstandsanleihen Fonds

FACTSHEET JUNI 2017 (STAND 30.06.2017)

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS

Anlagepolitik

Fokus auf mittelständische Unternehmen

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS investiert vornehmlich in ausgewählte Anleihen von Unternehmen des deutschen Mittelstands. Kernstück der Fondsauswahl ist das umfassende KFM-Scoring-Verfahren, das für den Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS entwickelt wurde. Damit werden die Mittelstandsanleihen herausgefiltert, die ein attraktives Rendite-/Soliditätsprofil aufweisen.

Ziel des Fonds ist es, die Bonitätsrisiken für den Anleger durch eine sorgfältige Auswahl und eine breite Streuung zu reduzieren.

Fondskonzept und Fondsstruktur

Neben der breiten Streuung der Investments reduziert der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS die Kursänderungsrisiken des Vermögens durch eine intelligente Fondsstruktur. Der Fonds teilt sich in ein Liquiditäts- und ein Kernportfolio auf.

Das Liquiditätsportfolio umfasst bis zu 25% des Fondsvolumens. Es werden börsennotierte festverzinsliche Wertpapiere von Emittenten erworben, die nach Möglichkeit entweder als Familienunternehmen im Index „DAXplus Family 30“ gelistet sind, den deutschen Top-500-Familienunternehmen angehören oder bei denen das Emissionsvolumen der begebenen Emissionen den Betrag von 500 Mio. Euro übersteigt. Das Kernportfolio stellt den übrigen Teil des Fondsvolumens dar und investiert überwiegend in festverzinsliche Wertpapiere mittelständischer Unternehmen mit einem Emissionsvolumen von weniger als 500 Mio. Euro.

Das Liquiditätsportfolio verbessert die Möglichkeit, Auszahlungen an Anteilseigner vornehmen zu können, ohne die hoch rentierlichen Positionen im Kernportfolio auflösen zu müssen.

Fondsstruktur (Beispiel)



Mit dem Kauf des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS kann ein Anleger das Liquiditätsportfolio und das Kernportfolio nicht einzeln, sondern nur gemeinsam erwerben.

Stammdaten

Fondstyp / Fondswährung	Rentenfonds / EUR
ISIN WKN	LU0974225590 A1W5T2
Anlagekonzept	Fokus auf deutsche Mittelstandsanleihen
Anteilspreis per 30.06.2017	50,91 EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend (jährlich)
Fondsvolumen	47,91 Mio. EUR
Vertriebsländer	D, A, LU
Verwahrstelle	Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Niederlassung Luxemburg
Verwaltungsgesellschaft	FINEXIS S.A., Luxemburg
Fondsmanager	Heemann Vermögensverwaltung GmbH
Risikoklasse (SRRI)	3 – auf einer Skala von 1 (geringes Risiko) bis 7 (hohes Risiko)
Anlagehorizont	mittel- bis langfristig
Börsenhandel	Frankfurt, Stuttgart, Düsseldorf, Berlin, München, HH/Hannover
Erstausgabe	25.11.2013
Geschäftsjahresende	31.12.
Gesamtkostenquote	1,80%

Konditionen

Ausgabeaufschlag	bis zu 3%
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,6% p.a. z.Zt. 1,5% p. a.
Depotbankvergütung	bis zu 0,15% p.a. z. Zt. 0,10% p.a.
Rücknahmegebühr	0%

Ausschüttungen*

Wirtschaftsjahr	Tag der Ausschüttung	Brutto-Ausschüttung
2014	24.02.2015	2,10 Euro
2015	24.03.2016	2,29 Euro
2016	24.03.2017	2,17 Euro
2017	26.03.2018*	2,20 Euro*

*geplant

Fondskauf

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG oder bei Ihrer Hausbank (bei allen Banken, Sparkassen und Onlinebanken).

KFM Deutsche Mittelstand AG

Hans-Jürgen Friedrich Fon +49 (0) 211 21073741
Rathausufer 10 Fax +49 (0) 211 21073733
40213 Düsseldorf E-Mail hj.friedrich@kfmag.de

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de



WICHTIGE KENNZAHLEN ZUM DEUTSCHEN MITTELSTANDSANLEIHEN FONDS

Modified Duration per 30.06.2017:	2,25%	Macauly Duration per 30.06.2017:	2,34
Sharpe Ratio seit Auflage:	0,85	Durchschnittskupon (inkl. Liquidität):	6,42% p.a.
Volatilität seit Auflage:	4,39%	Durchschnittsrendite (inkl. Liquidität):	5,17% p.a.
Performance seit Auflage:	15,84%	Jahresperformance seit Auflage:	4,18% p.a.

ÜBERSICHT DER INVESTMENTS

KERNPORTFOLIO

Kupon	Unternehmen	Fondsanteil	Branche	Unternehmens-Rating
3,500%	publity WA 15/20	5,25%	Immobilien	kein Rating
7,000%	Metalcorp 17/22	5,02%	Rohstoffhandel	BB (CR)
5,625%	Deutsche Rohstoff 16/21	4,69%	Rohstoffe	BB (CR)
7,750%	eterna Mode 17/22	3,89%	Mode	B+ (CR)
8,000%	Agri Resources 16/21	3,51%	Agrarrohstoffe	kein Rating
7,500%	DEMIRE 14/19	3,22%	Immobilien	kein Rating
6,250%	Stern Immobilien 13/18	2,88%	Immobilien	B+ (SR)
7,000%	Constantin Medien 13/18	2,82%	Medien	kein Rating
6,750%	IPSAK 12/19	2,77%	Immobilien	BBB (SR)*
6,875%	Lang & Cie. 15/18	2,76%	Immobilien	kein Rating
5,625%	SCHMOLZ + BICKENBACH 17/22	2,75%	Metallverarbeitung	B2 (Moody's)
8,000%	Heidelberger Druck 15/22	2,51%	Maschinenbau	B3 (Moody's), B (S&P)
8,000%	Ferratum Capital 13/18	2,28%	Fintech	BBB+ (CR)*
6,500%	SeniVita Social Estate WA 15/20	2,26%	Pflege-Immobilien	kein Rating
5,500%	PORR 17/unbefr.	2,20%	Baugewerbe	kein Rating
6,250%**	Ferratum Bank 16/20	2,15%	Bank	BBB+ (CR)
7,500%	Neue ZWL 15/21	1,96%	Automotive	B (CR)
4,250%	UBM Development 15/20	1,75%	Immobilien	kein Rating
6,500%	BioEnergie Taufkirchen 13/20	1,72%	Erneuerbare Energien	BB- (SR)
7,500%	Neue ZWL 14/19	1,19%	Automotive	B (CR)
4,500%	Hörmann Industries 16/21	1,10%	Automotive	BB (EH)
7,500%	Alfmeier Präzision 13/18	1,09%	Automotive	BB (CR)
5,500%	Katjes International 15/20	1,08%	Beteiligungen	kein Rating
6,750%	PORR 14/unbefr.	0,93%	Baugewerbe	kein Rating
5,000%	Beno Holding	0,92%	Immobilien	kein Rating
6,500%	GEWA 14/18	0,70%	Immobilien	kein Rating
7,000%	Homann Holzwerkst. 12/17	0,68%	Holzwerkstoffe	B+ (CR)
6,750%	PCC 14/21	0,58%	Chemie	kein Rating
8,000%	GOLFINO 16/23	0,44%	Mode	kein Rating
7,000%	PCC 13/18	0,43%	Chemie	kein Rating
4,875%	UBM Development 14/19	0,33%	Immobilien	kein Rating

* Rating der Anleihe

EH: Euler Hermes

S&P: Standard & Poors

** 3-Monats-Euribor + 625 Basispunkte (floor at 0%)

CR: Creditreform

SR: Scope Rating

Produktinformation Anteilsklasse M

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der letzten Seite.



Deutscher Mittelstandsanleihen Fonds

FACTSHEET JUNI 2017 (STAND 30.06.2017)

ÜBERSICHT DER INVESTMENTS

LIQUIDITÄTSPORTFOLIO

Kupon	Unternehmen	Fondsanteil	Branche	Unternehmens-Rating
11,250%	4finance 16/21	5,19%	Fintech	B3 (Moody's), B+ (S&P)
8,250%	GRENKE 15/unbefr.	3,69%	Leasing	BBB+ (S&P)
7,500%	DEA Finance 16/22	3,35%	Rohstoffe	BB- (S&P), Ba3 (Moody's)
3,750%	ATF Netherlands 16/unbefr.	3,19%	Immobilien	BBB (S&P)
5,000%	VTG Finance 15/49	2,82%	Güterwaggons	kein Rating
8,750%	Kirk Beauty One (Douglas) 15/23	2,52%	Einzelhandel	B2 (Moody's), B (S&P)
4,000%	Louis Dreyfus 17/22	2,18%	Agrarrohstoffe	kein Rating
4,125%	HP Pelzer 17/24	2,16%	Automotive	B1 (Moody's), B+ (S&P)
6,750%	Hapag-Lloyd 17/22	2,02%	Schifffahrt	B2 (Moody's), B+ (S&P)
6,000%	Superior Industries 17/25	1,85%	Automotive	B2 (Moody's)
7,500%	Hapag-Lloyd 14/19	1,32%	Schifffahrt	B2 (Moody's), B+ (S&P)
3,875%	Senvion 17/22	1,06%	Maschinenbau	B1 (Moody's), B+ (S&P)
3,250%	Schaeffler 15/25	0,22%	Automotive	Baa3 (Moody's), BB+ (S&P)

LIQUIDITÄT/BARBESTAND 2,57%

Marktkommentar – aktuelle Entwicklung des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS strebt als Anlageziel eine Renditeentwicklung in Höhe von 3% Punkten p.a. über der Rendite von 5-jährigen Bundesobligationen an.

Unter Berücksichtigung der jeweiligen Gewichtung der 44 Anleihen im Gesamtportfolio liegt die durchschnittliche Verzinsung der Anleihen beim Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS aktuell bei 6,42% p.a.

Ausschüttungsbereinigte Wertentwicklung seit Fondsaufgabe beträgt 15,84%

Stichtagsbezogen zum 30.06.2017 liegt der Anteilspreis je Fondsanteil bei 50,91 Euro. Die ausschüttungsbereinigte Wertentwicklung beträgt seit Fondsaufgabe (25.11.2013) 15,84%.

Ausschüttung von 2,17 Euro am 24.03.2017

Nachdem der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS am 24.02.2015 je Fondsanteil eine Ausschüttung von 2,10 Euro vornahm, schüttete der Fonds am 24.03.2016 je Fondsanteil 2,29 Euro aus. Für das Jahr 2016 erhielten die Anleger des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS am 24.03.2017 eine Ausschüttung von 2,17 Euro je Fondsanteil.

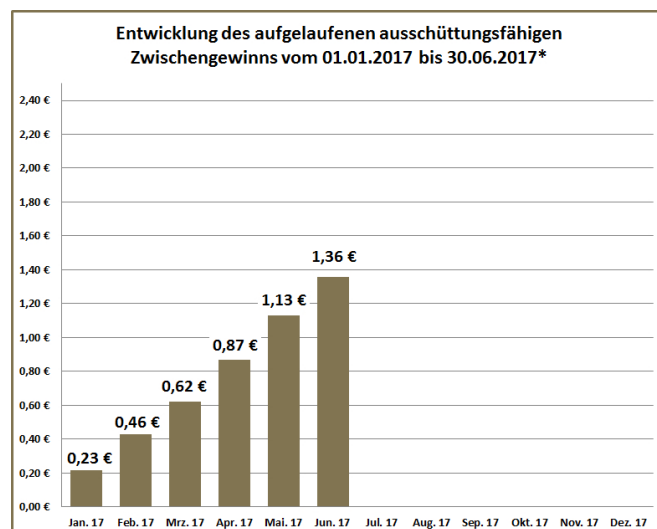
Das bedeutet eine Gesamt-Ausschüttung von 6,56 Euro je Fondsanteil und eine Ausschüttungsrendite von über 4% p.a. für die vergangenen drei Jahre.

Ausschüttung von 2,20 Euro je Fondsanteil für 2017 geplant

Für das Jahr 2017 ist eine Ausschüttung von 2,20 Euro je Fondsanteil am 26.03.2018 und somit abermals eine Ausschüttungs-Rendite von über 4% geplant.

Zwischengewinn im Juni um 0,23 Euro je Fondsanteil gestiegen

Nachdem im 1. Quartal 2017 je Fondsanteil 0,62 Euro ausschüttungsfähiger Zwischengewinn aufgelaufen waren und für die Ausschüttung im März 2018 zurückgestellt wurden, liefen im 2. Quartal 2017 je Fondsanteil 0,74 Euro auf, so dass im Kalenderjahr 2017 bisher insgesamt 1,36 Euro Zwischengewinn je Fondsanteil erwirtschaftet wurden.



* Am 24. März 2017 schüttete der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS 2,17 Euro je Fondsanteil aus. Deshalb wurde in dem obestehenden Schaubild bis einschließlich 23.03.2017 der Ausschüttungsbetrag von 2,17 Euro je Fondsanteil aus dem ausschüttungsfähigen Zwischengewinn herausgerechnet.



Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS steigert Fondsvolumen auf 47,91 Mio. Euro

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS konnte das Fondsvolumen im Juni um 1 Mio. Euro auf aktuell 47,91 Mio. Euro steigern.

Tausch bei Metalcorp-Anleihe

Im Berichtsmonat hat der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS die 8,75%-Anleihe der Metalcorp Group B.V. (A1HLTD) verkauft und die 7,00%-Anleihe der Metalcorp Group B.V. (A19JEV) neu in das Portfolio aufgenommen. Mit der 8,75%-Metalcorp-Anleihe hat der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS für seine Anleger einen signifikanten Gewinn erwirtschaftet. Neben dem während der Haltezeit vereinnahmten Zinskupon von 8,75% p.a. hat der Fonds darüber hinaus deutliche Kursgewinne verbucht. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS nutzte immer wieder Kurs-Chancen, um seinen Bestand sukzessive zu Kursen zum Teil deutlich unter pari auszubauen und verkaufte seinen Komplettbestand nun nahe dem Allzeit-Hoch und somit deutlich über pari. Die 7,00%-Anleihe (A19JEV) mit Laufzeit bis 06.06.2022 im Volumen von 70 Mio. Euro wurde ausschließlich institutionellen Investoren angeboten.

Absicherung von Erträgen bei der 7,50%-Alfmeier-Anleihe

Zur Sicherung von Erträgen hat sich der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS im Juni von einem Teil des Bestandes der 7,50%-Anleihe der Alfmeier Präzision SE (A1X3MA) getrennt.

Zwei Neuaufnahmen in das Portfolio

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS hat im Berichtsmonat mit der 3,75%-Anleihe der ATF Netherlands B.V. (A1871P) und der 6,00%-Anleihe der Superior Industries International, Inc. (A19J4J) zwei Anleihen neu in das Portfolio aufgenommen.

ATF Netherlands B.V. ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Aroundtown Property Holdings Plc. Aroundtown investiert über seine Tochterunternehmen in Gewerbe- und Wohnimmobilien mit hohem Wertsteigerungspotenzial in Deutschland und den Niederlanden. Während die Gewerbeimmobilien mehrheitlich im eigenen Bestand gehalten werden, sind die Aktivitäten im Wohnimmobilienbereich in der börsennotierten Tochtergesellschaft Grand City Properties S.A. gebündelt. Mit einem Anteil von 36,1% ist Aroundtown wesentlicher Aktionär der Grand City Properties S.A.

Superior Industries ist ein US-Automobilzulieferer im Bereich Aluminiumräder. Das Unternehmen ist Marktführer in der Herstellung von Aluminiumrädern auf dem nordamerikanischen Markt. Im Rahmen einer strategischen Wachstumsinitiative wurde 2017 die Uniwheels AG übernommen. Uniwheels mit Sitz in Bad Dürkheim ist drittgrößter Hersteller von Aluminiumrädern in Europa sowie europäischer Marktführer im Zubehörmarkt. Mit der nun begebenen Anleihe finanziert Superior Industries diese Übernahme.

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS hatte von der Grand City Properties S.A. und der Uniwheels AG bereits Anleihen im Portfolio und damit für seine Anleger signifikante Gewinne erwirtschaftet.

Aufstockungen bei sechs Positionen im Portfolio

Bei sechs Positionen in seinem Portfolio hat der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS im Berichtsmonat seine Bestände aufgestockt: bei der 7,75%-Anleihe der ETERNA Mode Holding GmbH (A2E4XE), der 7,00%-Anleihe der Constantin Medien AG (A1R07C), der 6,50%-Wandel-Anleihe der SeniVita Social Estate AG (A13SHL), der 5,625%-Anleihe der Deutsche Rohstoff AG (A2AA05), der 6,25%-Anleihe der Ferratum Bank plc (A189MG; Anleihe mit variabler Verzinsung: 3-Monats-Euribor + 625 Basispunkte (floor at 0%)) sowie der 6,25%-Anleihe der Stern Immobilien AG (A1TM8Z) wurde im Juni jeweils der Bestand erhöht.

Zinszahlungen im Berichtsmonat

Zinsen erhielt der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS im Juni von der 8,00%-Anleihe der AgriResources Group S.A. (A183JV), der 8,75%-Anleihe der Metalcorp Group B.V. (A1HLTD), der 6,25%-Anleihe der Ferratum Bank plc (A189MG) sowie der 4,25%-Anleihe der UBM Development AG (A18UQM).

Durchschnittlicher Zinskupon von 6,42% p.a.

Aktuell ist der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS in 44 Wertpapiere investiert. Diese verfügen inkl. Liquidität über einen gewichteten durchschnittlichen Zinskupon von 6,42% p.a.

Mit dieser breiten Streuung in Anleihen mittelständischer Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen und mit unterschiedlichen Laufzeiten hat der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS damit nicht nur für 2017, sondern auch für die nächsten Jahre eine Grundlage für den weiteren Erfolg gelegt. Breit gestreute Portfolios mit ausgesuchten Werten sollten kurzfristige Schwankungen gut aushalten; der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS nutzt Schwächeperioden konsequent, um Anleihen mit attraktivem Chancen-/Soliditätsprofil zu kaufen.

Chancen

- Risikostreuung durch Investitionen in Anleihen von mittelständischen Unternehmen verschiedener Branchen
- Partizipation an steigenden Anleihekursen der ausgewählten Unternehmen
- Kapitalwachstum durch höhere Zinskupons im Mittelstandsanleihen-Markt gegenüber Staatsanleihen bester Bonität

Risiken

- Zinserhöhungen können sich negativ auf die Kursentwicklung von Anleihen und Wandelschuldverschreibungen auswirken
- Bonitätsänderung der Anleihenemittenten
- Überdurchschnittliches Schwankungs- und Verlustrisiko hochverzinslicher Anleihen

Rechtshinweis

Diese Ausarbeitung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Diese Ausarbeitung stellt ferner keinen Rat oder Empfehlung dar. Vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts ist auf jeden Fall eine kunden- und produktgerechte Beratung durch Ihren Berater erforderlich. Ausführliche produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (FINEXIS S.A., 25A, boulevard Royal L-2449 Luxemburg) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG Niederlassung Luxemburg, 46, Place Guillaume II, L-1648 Luxemburg oder Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Neuer Jungfernstieg 20, 20354 Hamburg oder bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) erhältlich. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Nähere steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Personen, die Investmentanteile erwerben wollen, halten oder eine Verfügung im Hinblick auf Investmentanteile beabsichtigen, wird daher empfohlen, sich von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die individuellen steuerlichen Folgen des Erwerbs, des Haltens oder der Veräußerungen der in dieser Unterlage beschriebenen Investmentanteile beraten zu lassen. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernimmt die Verwaltungsgesellschaft keine Haftung. Die Wertentwicklung wurde nach BVI-Methode, d. h. ohne Ausgabeaufschlag, berechnet. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für künftige Performance dar. Die künftige Wertentwicklung hängt von vielen Faktoren wie der Entwicklung der Kapitalmärkte, den Zinssätzen und der Inflationsrate ab und kann daher nicht vorhergesagt werden. Für die Beratungsleistung erhält der Vermittler eine Vergütung aus dem Ausgabeaufschlag sowie der Verwaltungsvergütung. Detaillierte Informationen stellt der Vermittler oder die Verwaltungsgesellschaft auf Anfrage zur Verfügung.